



## Kunsthaus Zug zeigt Einzelausstellung von Roman Signer

**Das Kunsthaus Zug zeigt im Sommer eine Einzelausstellung des Aktions- und Konzeptkünstlers Roman Signer. Von dem einem grösseren Publikum vor allem durch Dynamit-Aktionen bekannt gewordenen Ostschweizer stehen in Zug die stilleren Aspekte seines Schaffens im Zentrum.**

(sda) Es ist nicht das erste Mal, dass der 81-jährige Signer im Kunsthaus Zug Werke in einer Einzelausstellung zeigen kann. Eine solche gab es bereits 2009. Mit Signer pflegt das Kunsthaus eine langjährige Zusammenarbeit. Die Kulturinstitution verfügt auch über eine umfassende Signer-Sammlung. Am Zuger Seebecken ist zudem seit 2015 seine grosse architektonische Skulptur «Seesicht» zu sehen. In der neuen Einzelausstellung vom 25. Mai bis 15. September werden neue, in der Schweiz noch nie präsentierte Arbeiten gezeigt. Es handelt sich um skulpturale und installative Arbeiten sowie um zwei Videos. Die Arbeiten zeigten eher stille Aspekte seines Schaffens, schreibt das Kunsthaus. Die Werke erklärten sich gerade so weit, dass sie die Fantasie anregten. Es sei dann am Publikum, daraus Kunst zu machen. Signer, gebürtiger Appenzeller und gelernter Hochbauzeichner, lebt seit 1977 in St. Gallen. Viele Jahre war er Dozent an der Hochschule für Gestaltung in Luzern. Seit der Documenta 8 in Kassel zählt er zu den bedeutendsten Gegenwartskünstlern Europas. Bekannt wurde Signer durch Wasser speiende Gummistiefel, explodierende Chefsessel oder synchron fliegende Tische.